

Diplomausbildung Lebens- und SozialberaterIn

**Weiter-
bildung mit
den Besten!**

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at





Berufsbegleitende Diplomausbildung

Lebens- und SozialberaterInnen bieten professionelle Beratung und Begleitung in Entscheidungsprozessen, Problem- und Krisensituationen bei gesunden Menschen jeder Altersstufe. Durch die gegenwärtige Entwicklung der technischen Möglichkeiten, neue Medien und die globalisierte Welt wird der Mensch immer mehr an die Grenzen seiner Persönlichkeit herangeführt. Der Alltag ist schneller, die Lebenszeit wird immer mehr zu einem wertvollen Gut.

Durch den steten Wandel von Werten und Rollenbildern, Umweltbedingungen sowie Herausforderungen am Arbeitsmarkt sehen sich immer mehr Menschen mit Orientierungslosigkeit konfrontiert. Lebens- und SozialberaterInnen unterstützen, beraten und betreuen ihre KlientInnen in Fragen der Berufs- und Lebensgestaltung sowie bei der Findung und Klärung von Lebenszielen und fördern somit das geistige, seelische und körperliche Wohlbefinden.

Unsere Philosophie

Das BFI Niederösterreich bietet Ihnen mit diesem Lehrgang eine profunde, ganzheitliche und praxisnahe Ausbildung durch ein professionelles Team. Sie erwerben umfassende BeraterInnenkompetenz durch einen ausgewogenen Anteil von Selbsterfahrungselementen sowie theoretischer Grundlagen und Arbeitspraktika bei psychosozialen Einrichtungen.

Eines der Leitmotive des Ausbildungsteams lautet, dass professionelle Beratung nur dann möglich ist, wenn man seine eigene Landkarte der Welt kennen und verstehen gelernt hat. Eine Grundvoraussetzung für die AusbildungskandidatInnen ist es, sich auf eine Reise in die eigene Persönlichkeit einzulassen.

Das Lehrgangskonzept

Die Inhalte des Lehrganges basieren auf der gesetzlichen Verordnung über das Gewerbe der Lebens- und SozialberaterInnen. Er ist in vier Module gegliedert. Mit dem ersten Modul erfolgt der Einstieg in die Welt der Beratung und des Coachings. In intensiven Workshops und Theorieseminaren werden Kompetenzen und Ressourcen im Umgang mit sich und anderen Personen erarbeitet.

Durch die Erweiterung der eigenen Perspektiven und das Erlernen von Entscheidungs- und Kommunikationsstrategien wird ein entsprechend weiter Handlungsspielraum freigesetzt. Die eigenen Ressourcen werden genutzt und, teils durch neue Zugänge, erschlossen. Bisher wenig beachtete Details in Kommunikation und Interaktion mit Anderen werden erkannt und erfahren, neue Perspektiven zu Fragen der Persönlichkeit sowie des beruflichen Lebensaspektes werden erarbeitet.

Jeweils am Ende eines Moduls wird ein Feedbackgespräch mit den AusbildungskandidatInnen geführt um den jeweiligen persönlichen Entwicklungsstand zu reflektieren. Diese Gespräche und eine positive Bewertung seitens des Ausbildungsteams sind die Voraussetzung für den Aufstieg in das folgende Modul.

Ziel

- Ausbildung als psychosoziale/r BeraterIn nach den Grundlagen und Erfordernissen der Lebens- und SozialberaterInnenverordnung.
- Festigung und Erweiterung der persönlichen Kommunikations- und Entscheidungsstrategien.
- Vermittlung fundierter, methodenübergreifender Beratungskonzepte.
- Befähigung zur Durchführung psychosozialer Beratung mit gesunden Menschen, unter anderem mit Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Familien; Coaching, Gender- und Diversitymanagement, Erziehungs- und Gesundheitsberatung.

Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang wird mit einer schriftlichen Arbeit und einer mündlichen, kommissionellen Leistungsüberprüfung abgeschlossen. Bei einer positiven Absolvierung und der Teilnahme an mindestens 584 Ausbildungsstunden wird das Diplomzeugnis über den Lehrgang ausgestellt. Zusätzlich müssen Belege und Bestätigungen über 750 Stunden fachliche Tätigkeit entsprechend den Ausbildungsrichtlinien nachgewiesen werden, davon mindestens 100 Stunden Supervisionseinheiten (mindestens zehn Einzelsupervisionseinheiten und 30 Einheiten Gruppensupervision). Die Gruppensupervision ist im Kurspreis bereits enthalten.

Voraussetzungen

- Mindestalter 24 Jahre
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Teilnahme am zweitägigen Einführungs- und Auswahlseminar
- Persönliches Aufnahmegespräch

Das Aufnahmeverfahren

In einem ausführlichen Aufnahmegespräch klären Sie das Vorliegen von persönlichen Teilnahmevoraussetzungen. Für die Teilnahme an der Diplomausbildung muss das Auswahlseminar absolviert werden.

Dauer und Preis

Auswahlseminar

20 Unterrichtseinheiten, € 190,-

Diplomausbildung

584 Unterrichtseinheiten, € 6.780,- inkl. Kursskripten sowie inkl. 120 Unterrichtseinheiten Gruppenselbsterfahrung sowie inkl. 30 Unterrichtseinheiten Supervision

Prüfung

4 Unterrichtseinheiten, € 290,-

Gruppensupervision (optional)

60 Unterrichtseinheiten, € 690,-

Zahlungsmodalität

Für die Diplomausbildung 5 Teilzahlungen zu je € 1.350,- pro Semester. Die Kosten für das Auswahlseminar, für die Prüfung sowie die Gruppensupervision (optional) sind vor Antritt zu bezahlen.



Inhalte und Aufbau

Auswahlseminar

20 Unterrichtseinheiten

Einführung und Überblick über den Beruf des/der Lebens- und Sozialberaters/-in. Dieser Teil dient als Entscheidungsgrundlage und ist gleichzeitig Voraussetzung für den Besuch des Lehrgangs zum/zur diplomierten LebensberaterIn.



Coach

148 Unterrichtseinheiten

- Was ist Beratung? Aufgaben, Definitionen
- Kommunikation: der klientInnen- und personenzentrierte Ansatz
- Psychologische und neurowissenschaftliche Grundlagen
- Berufe und Einrichtungen im Gesundheits- und Sozialwesen / Networking
- Beratungsansatz „Gestalt“
- Beratungsansatz „systemisch“
- Gruppensupervision

Lebens- und Sozialberatung

300 Unterrichtseinheiten

- Persönlichkeitstheorien
- Erstgespräch & Anamnese
- Gesprächstechniken
- Interventionstechniken
- Arbeit mit Gruppen
- Sexualität und Missbrauch
- Psychosomatik
- Humanistische Psychologie (Psychodrama, Gestalt etc.)
- Sucht und Abhängigkeit
- Gruppenselbsterfahrung

Krisenintervention

80 Unterrichtseinheiten

- Erste Hilfe in der Beratung
- Krisenintervention I
- Krisenintervention II
- Medizinische und pharmakologische Grundlagen
- Konfliktbearbeitung

Rahmenbedingungen

56 Unterrichtseinheiten

- Rechtliche Rahmenbedingungen der Lebens- und Sozialberatung
- Ethik
- Fragen der Ethik
- Betriebswirtschaftliche Grundlagen und Marketing

Gruppensupervision

- 30 Unterrichtseinheiten sind im Lehrgangspreis inkludiert. Ein Aufschulungspaket ist optional buchbar.

Abschluss

BFI-Zertifikat (Diplom)

Dieses Zertifikat genießt nationale Anerkennung und hohe Akzeptanz in der Wirtschaft. In Österreich ist das BFI Marktführer in der beruflichen Erwachsenenbildung und ist nach ISO 9001 zertifiziert.

Akkreditierte Diplomausbildung

Dieses Bildungsangebot ist durch die Weiterbildungsakademie Österreich akkreditiert. www.wba.or.at



WeiterBildungsAkademie Österreich

Berechtigung

Nach erfolgreicher Abschlussprüfung sowie Erfüllung und Bestätigung der vorgeschriebenen fachlichen Tätigkeit inkl. Supervisionen, können Sie um einen Gewerbeschein für Lebens- und Sozialberatung ansuchen.

Einsatzmöglichkeiten

Die Ausbildung befähigt Sie auch im Angestelltenverhältnis in Institutionen, psychosozialen Einrichtungen oder anderen Dienstleistungsbetrieben als Lebens- und SozialberaterIn tätig zu sein.

Information und Anmeldung:

Service-Center Amstetten

3300 Amstetten,
Franz Kollmannstraße 2/7
Tel.: 07472 / 633 38
Fax: 07472 / 633 38-444
e-mail: amstetten@bfinoe.at

Service-Center Gmünd

3950 Gmünd,
Arbeiterheimgasse 1
Tel.: 02852 / 545 35
Fax: 02852 / 545 35-740
e-mail: gmuend@bfinoe.at

Service-Center St. Pölten

3100 St. Pölten,
Schulring 21
Tel.: 02742 / 313 500
Fax: 02742 / 313 500-444
e-mail: stpoelten@bfinoe.at

Service-Center Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt,
Babenbergerring 9b
Tel.: 02622 / 835 00
Fax: 02622 / 835 00-470
e-mail: wrneustadt@bfinoe.at

Eine Ausbildung - viele Vorteile

- Erfahrenes Ausbildungsteam mit praxisorientierten Seminarinhalten
- Methodenübergreifender Lehrgang
- Beratungskompetenz im systemischen, klientInnenzentrierten, NLP- und Gestaltansatz
- 30 Unterrichtseinheiten Gruppensupervision im Kurspreis inkludiert sowie optionales Aufschulungspaket buchbar.

Lehrgangsleitung



Mag. Barbara Oesterle

Absolvierte das Studium der Psychotherapiewissenschaften in Wien. Sie ist Lebens- und Sozialberaterin sowie Psychotherapeutin für integrative Gestalttherapie. Weitere Ausbildungen in Körperarbeit, Kinesiologie und Systemische Aufstellungsarbeit.



Mag. Wolfgang Kirchmayer

Ursprüngliche Ausbildung BWL an der Wirtschaftsuniversität Wien, weitere Ausbildungen: Bewusstseins-trainer, Coach, Lebens- und Sozialberater, macht derzeit eine Ausbildung zum psychosomatischen Berater bei Dr. Dahlke. Ist spezialisiert auf Coaching von Gruppen.



Mag. Dr. Viktor Fiala

Psychotherapeut und Berater in freier Praxis sowie Klinischer, Beratungs- und Gesundheitspsychologe, Sozialwissenschaftler. Seit über 12 Jahren leitende Tätigkeit im Managementbereich. Feldsupervisor, Mediator und Coach, Lehrtherapeut sowie Persönlichkeitstrainer.

Förderungsmöglichkeiten zur Finanzierung

NÖ Bildungsförderung

Eine Bildungsförderung in der Höhe von 50 % bzw. 80 % der Kurskosten bis zu insgesamt € 2.640,- (innerhalb von 6 Jahren ab Erstantragstellung) erhalten alle ArbeitnehmerInnen aus der Privatwirtschaft, Öffentliche Bedienstete in handwerklicher Verwendung, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, WiedereinsteigerInnen nach der Kinderkarenz die beim AMS arbeitsuchend gemeldet sind und keine Leistung vom AMS erhalten, wenn Sie einen Kurs mit berufsspezifischem Charakter bei einem von der Donau-Universität Krems zertifizierten Bildungsträger absolvieren. Die Anträge samt allfälliger Beilagen müssen bis spätestens 3 Monate nach Ende des Kurses (Lehrgangs) beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Die Antragsstellung erfolgt auf elektronischem Weg.

Informationen und Antrag:

www.noel.gv.at/bildungsfoerderung,
Tel.: 02742 / 9005-9555.

NÖ Bildungsscheck

Für aktive EigentümerInnen, GeschäftsführerInnen und ProkuristInnen von Kleinunternehmen, die Mitglied der Wirtschaftskammer NÖ sind werden spezielle Kurse, die zur strategischen Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen, gefördert. Die Förderungshöhe beträgt bis zu 50 % der Kurskosten, einmalig maximal € 2.500,- pro Betrieb innerhalb des Gültigkeitsbereichs (Auszahlung erfolgt nach Vorlage des Kurszertifikats). Gültigkeit: 01.01.2010 bis 31.12.2012 (3 Jahre).

Informationen und Antrag:

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wirtschaft, Tourismus, Technologie, Frau Sonja Walzer,
02742/9005-16128, sonja.walzer@noel.gv.at
Ansuchen mittels Antrag vor Kursbeginn!

Förderung durch das Finanzamt

Im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung (Werbungskosten) können Sie auch Ausgaben für Ihre berufliche Weiterbildung geltend machen. Dazu zählen: Kursgebühren, Fahrtkosten zum Kursort, Ausgaben für Bücher, Unterlagen und andere Hilfsmittel. Diese Kosten sind mit Belegen nachzuweisen (Bestätigung, Einzahlungsbelege etc.).

Bildungsdarlehen

Zur Finanzierung Ihrer Aus- und Weiterbildung gibt es die Möglichkeit, ein Bildungsdarlehen in Anspruch zu nehmen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank!

Stand: Mai 2012; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Impressum: Herausgeber & Medieninhaber: bfi - Berufsförderungsinstitut Niederösterreich, 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9b; Foto: www.shutterstock.com

Hotline: 0800 / 212 222

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at

